

[Read download] Ein Fehler mit Vergangenheit: Ein Oxford-Krimi (Britcrime: Ein Oxford-Krimi mit Green und Collins 3)

Ein Fehler mit Vergangenheit: Ein Oxford-Krimi (Britcrime: Ein Oxford-Krimi mit Green und Collins 3)

Von Katharina M. Mylius

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #18056 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-03Erscheinungsdatum: 2016-03-03File Name: B01BF5HHC2 | File size: 45.Mb

Von Katharina M. Mylius : Ein Fehler mit Vergangenheit: Ein Oxford-Krimi (Britcrime: Ein Oxford-Krimi mit Green und Collins 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Fehler mit Vergangenheit: Ein Oxford-Krimi (Britcrime: Ein Oxford-Krimi mit Green und Collins 3):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oxford aus deutscher Sicht
 Von D.Ploma
 Eine schne weitere Reihe fr Liebhaber von Oxford - Krimis. Aus deutscher Feder, und das merkt man leider auch ziemlich deutlich. Trotzdem nett und kurzweilig zu lesen. Solide deutsche Wertarbeit sozusagen. Bitte an die Autorin:
 Liebe Frau Mylius, gehts auch mit weniger Charakteren - oder auch nach alter Sitte mit einem kurzen Personenliste vorweg oder in einem Anhang ?
 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unfall oder Mord?
 Von kubine
 Bei einem Poloturnier kommt es zu einem tdlichen Unfall. Graham Spencer, Sohn eines Industriellen, bricht sich das Genick. Heidi Green war dabei und Aussagen von Freunden Grahams lassen sie stutzig werden. Von einem Drohbrief ist die Rede und auch Grahams Verhalten whrend des Spiels deuten darauf hin, dass bei dem Unfall nachgeholfen wurde. Aber von wem und vor allem warum? Heidi und ihr Kollege Frederick Collins beginnen zu ermitteln. Die Spur fhrt sie in die Vergangenheit und auch in Heidis engsten Familienkreis...
 Ein Fehler mit Vergangenheit ist der 3. Band um die sympathischen Ermittler Heidi Green und Frederick Collins. Katharina M. Mylius nimmt den Leser dabei mit in die Oxforder High Society, in dem man den Schein wahren und Skandale vermeiden mchte.
 Dabei bleibt sie ihren Stil treu. Eine berschaubare Menge an Verdchtigen, die alle kleine und grere Geheimnisse haben Agatha Christie lsst gren. Manche Geheimnisse sind fr gebte Krimileser relativ schnell klar, andere lassen den Leser wie auch die Ermittler im Dunkeln tappen. Sehr gekonnt werden falsche Fhrten gelegt, so dass man ziemlich lange mit ermitteln kann, auch wenn manche Fhrte leider schnell im Sande verluft. Das ist vielleicht auch der Ermittlungsdauer im Buch geschuldet. Heidi hat nur wenige Tage, um den Fall zu lsen. Das bringt natrlich Spannung rein, aber manche falsche Spur htte auch etwas besser ausgebaut werden knnen.
 Allerdings bleiben auch Fragen offen. Heidis Bruder rckt immer strker in den Focus und ich frage mich, ob Heidi dann so ohne weiteres weiter ermitteln drfte. Auch Grahams Verhalten in der Vergangenheit und in der Gegenwart, die schlielich zu seinem Tod fhren, konnte ich nicht nachvollziehen. Ich kann zwar seine Reaktion in der Vergangenheit noch halbwegs verstehen, aber nicht die, aus meiner Sicht nicht vorhandenen, Grnde eines gereiften Mannes. Am Ende berschlagen sich die Ereignisse frmlich und sind durchaus auch plausibel, aber teilweise wirkt es dann ein wenig zu konstruiert.
 Fr diese kleinen Schwachstellen entschdigt aber das Setting des Romans. Ich kenne Oxford und die Umgebung ziemlich gut und die Autorin hat ein gutes Hndchen, diese tolle Stadt und deren Atmosphre den Leser nherzubringen. Kleine britische Eigenarten werden an den passenden Stellen mit eingebaut und hier und da blitzt auch der britische Humor mit durch. Katharina M. Mylius schafft es auch, das Privatleben der Ermittler zu beleuchten, ohne dadurch die eigentliche Kriminalhandlung zu berdecken. Gepaart mit einem sehr angenehmen Schreibstil und den oben erwhten Geheimnissen, ergibt sich ein Cosy-Krimi, durch den man einfach nur fliegt. Eine Karte und nhere Erluterungen zum Polospiel und den rtlichkeiten runden den Roman ab.
 Wer einen soliden britischen Krimi, bei dem man auch mitrtseln kann, sucht, ist hier trotz der Schwachstellen genau richtig. Und vielleicht gibt es ja bald auch einen 4. Band um das sympathische Ermittlerduo. Den wrde ich mir auf keinen Fall entgehen lassen.
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mangelhaft
 Von TheDude
 Kurz zusammengefasst: einfach schlecht. Der Schreibstil ist absolut furchtbar und zeichnet sich besonders durch kurze abgehakte Stze aus. Wichtige Charaktere werden sogut wie gar nicht beschrieben, so dass vor dem inneren Auge nie ein Bild fr die Welt und die Personen entsteht, dafr werden irgendwelche irrelevanten Straennamen und Wegbeschreibungen ausfhrlich aufgezht, obwohl sie vllig belanglos sind und beim Leser nur ein Kopfschtteln hervorrufen. Die Charaktere haben absolut keinerlei interessante Eigenschaften und sind so glatt, dass man selbst beim lesen zum Teil vergisst welche uninteressante Figur welche ist.
 Die Kapitel reihen sich zum Teil wahllos hintereinander, side-"stories" sind unglaublich oberflchlich und passen sich absolut nicht fliegend in die Hauptgeschichte ein, die ohnehin als lckenhaft und kaum spannend bezeichnet werden kann.
 Insgesamt wrde ich dieses Buch so charakterisieren: jeder kennt bestimmt noch die Bcher die man in der 6. Klasse lesen musste und die einem die Lust am lesen fr Jahre rauben konnten. Dies ist genau so ein Buch. Vielleicht ist es auch ein langer Aufsatz eines Sechstklsslers - wrde zumindest den Schreibstil erklren.

Kurzbeschreibung
 Whrend eines Poloturniers in Kirtlington, einem wohlhabenden Vorort Oxfords, stirbt ein Spieler. Alles weist auf einen Unfall hin. Doch unten den Polospielern kursiert das Gercht, dass ein Mdchen namens Cecilia Hillington etwas mit dem Vorfall zu tun hat. Die Inspectors Heidi Green und Frederick Collins ermitteln und stehen schon bald vor einem Rtsel. Denn Cecilia ist vor einigen Jahren spurlos von Blenheim Palace verschwunden

Kurzbeschreibung
 Whrend eines Poloturniers in Kirtlington, einem wohlhabenden Vorort Oxfords, stirbt ein Spieler. Alles weist auf einen Unfall hin. Doch unten den Polospielern kursiert das Gercht, dass ein Mdchen namens Cecilia Hillington etwas mit dem Vorfall zu tun hat. Die Inspectors Heidi Green und Frederick Collins ermitteln und stehen schon bald vor einem Rtsel. Denn Cecilia ist vor einigen Jahren spurlos von Blenheim Palace verschwunden
 ber den Autor und weitere Mitwirkende
 Katharina M. Mylius wurde 1981 geboren und wuchs in Gleisweiler an der Sdlichen Weinstrae auf. Ihre Ausbildung absolvierte sie teilweise in den USA und in Italien. Nach Abschluss ihres Studiums in Kln lebte und arbeitete sie unter anderem in Oxford, wo die Idee fr ihre Krimis entstand. Privat ist sie eine

leidenschaftliche Sngerin und Saxophonistin. Mehr unter www.oxfordkrimis.de.